

KÖLNER SPORT

Silvio Pagano bereitet eindrucksvoll den Weg

SC Viktoria bezwingt Velbert in der Regionalliga West nach starker Vorstellung mit 4:0

Von ANNA NEUBER

KÖLN. Ausgerechnet Pagano. Silvio Pagano. Der Offensivspezialist, der vor dieser Spielzeit vom SC Fortuna Köln zum Lokalrivalen FC Viktoria wechselte, war gestern bestens drauf und in Spiellaune. Endlich wieder in der Startelf erzielte der in Wuppertal geborene Italiener gegen die SSVg Velbert nicht nur bereits nach 12 Minuten das 1:0 für die rechtsrheinischen Kölner, sondern erhöhte nach einer Ecke von Mike Wunderlich und anschließender Verwirrung in

der Velberter Abwehr schon in der 14. Minute auf 2:0.

Am Ende triumphierte die von Claus-Dieter Wollitz trainierte Mannschaft in der Fußball-Regionalliga West mit 4:0 (4:0) und schob sich damit (zumindest vorübergehend) an Lokalrivale SC Fortuna auf Platz zwei hinter Lotte vorbei. Die Südstädter können heute freilich bei ihrem Auftritt bei Borussia Mönchengladbach II kontern.

Der Viktoria merkte man an, dass die letzten - oft nicht wunschgemäß verlaufenen Partien - die Bereitschaft aus-

gelöst hatten gegen den Tabellenvorletzten ein Ausrufezeichen zu setzen. Wobei: Während es in der Offensive wunschgemäß lief, gab es in der Abwehr einige Unstimmigkeiten, die der Gast jedoch nicht zu nutzen wusste. Viktoria kontrollierte das Spiel, oder aber nach dem fulminanten Auftakt weitere entscheidende Nadelstiche zu setzen - bis zur 37. Minute Ein Zuckerpas von Daniel Reiche auf Wunderlich wurde zunächst abgewehrt. Aber die Kölner holten sich den Ball zurück. Mike Wunderlich schlenzt den

Ball wunderschön aus zentraler Position aus 16 Metern in den Winkel. Und damit nicht genug. Noch vor der Pause erhöhte Pagano auf 4:0, nachdem er einen Abpraller nach Pfostenschuss von Wunderlich über die Torlinie bugsierte. Welch ein Tag für den 28-jährigen Angreifer.

Zwar kamen die Spieler der Viktoria auch nach dem Seitenwechsel zu einigen nennenswerten Angriffen, ein Tor wollte vor 768 Zuschauern, die sich an einem kalten Herbsttag im Sportpark Höhenberg eingefunden hatten, nicht mehr

gelingen. Die Gäste aus Velbert bringen nichts mehr zusammen. Stattdessen steht die Bruns-Elf mit Fünferkette und zwei Sechsern hinten drin und verteidigt. Das Interessierte die Höhenberger aber wenig. Ein gelungener Angriff nach dem anderen rollt auf die Defensive der Niederbergischen zu.

SC Viktoria: Koszor; Löthen, Staffeldt, Wunderlich, Müller, Spinrath, Nottbeck (78. Costa), Reiche, Steegmann (60. Glasner), Schäfer, Pagano (64. Candan). - **Tore:** 1:0 Pagano (12.), 2:0 Pagano (14.), 3:0 Wunderlich (30.), 4:0 Pagano (44.).

REGIONALLIGA WEST

Bayer 04 U23 - RW Oberhausen	3:1
SC Wiedenbrück - KFC Uerdingen	3:5
FC Viktoria Köln - SSVg Velbert	4:0
Sprf. Lotte - SC Verl	Sa., 14.00
Rot-Weiss Essen - SV Lippstadt	Sa., 14.00
VfL Bochum U23 - Schalke 04 U23	Sa., 14.00
M'gladbach U23 - SC Fortuna Köln	Sa., 14.00
Düsseld. U23 - Alem. Aachen	So., 14.00
Sportfr. Siegen - Wattenscheid 09	So., 15.00
1. Spfr. Lotte	12 8 4 0 27:6 28
2. FC Viktoria Köln	12 7 5 0 23:8 26
3. SC Fortuna Köln	11 8 1 2 28:11 25
4. Schalke 04 U23	11 6 4 1 18:6 22
5. Sportfr. Siegen	11 6 3 2 21:10 21
6. M'gladbach U23	12 5 4 3 18:11 19
7. Düsseld. U23	11 5 3 3 22:15 18
8. RW Oberhausen	13 5 3 5 13:18 18
9. 1. FC Köln U23	12 5 2 5 18:17 17
10. Rot-Weiss Essen	12 4 4 4 18:20 16
11. Alem. Aachen	12 5 0 7 11:19 15
12. SC Verl	11 4 2 5 12:15 14
13. VfL Bochum U23	11 4 0 7 10:23 12
14. Bayer 04 U23	11 2 5 4 13:18 11
15. KFC Uerdingen	13 4 2 7 17:31 11
16. Wattenscheid 09	11 1 7 3 14:15 10
17. SV Lippstadt	11 2 3 6 12:19 9
18. SSVg Velbert	12 1 2 9 6:22 5
19. SC Wiedenbrück	11 0 2 9 14:31 2

Derby steigt in Worringen

Handballer des Longericher SC erwarten morgen Dünwald

KÖLN. Nach dem überlegenen Erfolg in Luxemburg empfangen die Handballdamen des 1. FC Köln am heutigen Samstag mit dem TV Beyeröhde 1893 einen Gegner von ganz anderem Kaliber. Gegen die Gäste aus dem Bergischen, die letzte Saison auf dem dritten Platz landeten und erneut zu den Top-Teams der Liga gehören, dürfte die Aufgabe wesentlich schwieriger werden, denn gewinnen wollen beide Kontrahenten. „Bis letzte Saison war dieses Aufeinandertreffen praktisch unser Lokalderby aufgrund der geografischen Nähe zueinander und das waren in der Vergangenheit immer enge Spiele und spannende Spiele.“ erwartet FC-Sprecherin Barbara Dreyer heute um 19.30 Uhr erneut ein Duell auf Augenhöhe. „Auf unsere Abwehr wartet Schwerstarbeit und ein torhungrigen Angriff.“ Allerdings braucht sich auch der FC-Angriff nicht zu verstecken, denn in Bascharage platzte der Knoten und die nachgesagte Abschlusschwäche war auf einmal wie vom Winde verweht. „Da hat die Angriffreihe gezeigt, was in ihr steckt. Wenn wir daran anknüpfen können steigen unsere Siegchancen.“

Zu ungewohnter Zeit, Sonntag um 13.30 Uhr (Halle Süd), empfängt der SC Fortuna Köln mit der SG Mainz-Bretzenheim einen etablierten Gegner aus der Liga. SC-Trainer Jannusch Frontzek erlebte letzte Woche eine aufschlussreiche Partie, wobei er feststellte, dass sein Team in Fritzlar nicht auf Augenhöhe agierte und vor allem in Punkto Tempo und Dynamik überfordert schien. Doch Niederlagen sind meist lehrreicher als Siege und deshalb wurde unter der Woche intensiv gearbeitet, um die Schwächen im Angriff und Abwehr zu minimieren.

Kerstin Jordens und Maren Milse sind wieder mit von der Partie. Fakt ist die Mainzerinnen gelten als heimstark und sind auswärts eher verwundbar. „Gerade deshalb dürfen wir die Flinte nicht im Vorfeld ins Korn werfen. Wir benötigen allerdings einen guten Tag wo wir Alles abrufen und ist mit der lautstarken Unterstützung unserer Fans auch eine Überraschung drin.“

Bevor die Handballer in ihre verdiente Herbstpause gehen, steigt im Sportpark Worringen am Sonntag um 18 Uhr das Oberligaderby Longericher SC gegen den Dünwald TV. „Es



Vor Nachlässigkeiten seiner Mannschaft warnt LSC-Trainer Christian Stark vor dem Derby gegen Dünwald. (Foto: Bucco)

war nicht einfach, überhaupt eine Hallenzeit im Kölner Norden zu erhalten. Der DTV hatte dem ungewöhnlichen Ersatztermin zugestimmt“, gab es für Trainer Christian Stark auch eine gute Nachricht. „In zwei Wochen steht uns die Halle in Chorweiler wieder zur Verfügung. Alle Heimspiele werden wieder in der Merianstraße ausgetragen.“

Mit nicht weniger Vorfreude geht der Tabellenführer in das Duell gegen die Rechtsrheinischen Nachbarn. Nach der Top-Leistung in Derschlag wol-

len die Nordkölnen an dieses Spiel anzuknüpfen. Der LSC ist klarer Favorit und geht entsprechend selbstbewusst in diese Partie. „Im Umfeld macht sich eine kleine Euphorie-Welle breit, das sich meine Jungs mit guten Leistungen erarbeitet haben. Uns ist aber klar, dass der Tabellenstand eine Momentaufnahme ist. Wir müssen Woche für Woche gute Leistungen abliefern, denn in dieser engen Liga darf man sich weder ausruhen oder nachlässig werden“, warnt Stark „.

Die letzten Duelle konnten wir deutlich gewinnen. In dieser Saison scheint der DTV in der Breite besser besetzt und hat durch einige neue Spieler und neuen Trainer einen Schub erhalten. Dünwald ist für jeden Gegner ein gefährliches Team, vor dem wir durchaus Respekt haben.“

Nach anstrengenden Wochen mit zahlreichen Ausfällen sehnt DTV-Coach Robert Teichert der Spielpause entgegen. „Einige Spieler sind müde, viele mussten immer über 60 Minuten gehen. Das steckt kei-

ne Mannschaft so einfach weg.“ setzt sich Teichert kleine Ziele. „Wir treffen auf einen Gegner von außerordentlicher Qualität und hervorragenden Einzelspielern die eine Partie im Alleingang entscheiden können. Wir sind eindeutig krasser Außenseiter Ich erwarte dass wir unseren Kampfgeist in die Waagschale werfen und die Partie möglichst lange offen gestalten. Das ist ein Derby, wo Feuer auf der Platte sein muss und wir am Ende mit einem angenehmen Ergebnis nach Hause fahren können.“ (haw)

Skater des HC West möchten ins Halbfinale

Rollstuhlbasketball

Vergangene Woche freuten sich die Rollstuhlbasketballer der RBC 99ers über ihren ersten Saisonsieg in der 1. Bundesliga. Gegen Frankfurt gelang dem Team von Martin Otto ein knapper 68:66-Erfolg. Am morgigen Sonntag (14:30 Uhr) reisen die 99ers zu dem bisher sieglosen Bundesligisten und Tabellenletzten nach Hannover. Besonders 99ers-Center Frederic Jäntsch freut sich auf das Duell in seiner Heimatstadt: „Wir fahren mit einem positiven Gefühl nach Hannover.“

Inline-Skater-Hockey

Zum dritten Playoff-Viertelfinalspiel kommt es am heutigen Samstag in der Sporthalle Bocklemünd. Dort treffen im ent-

scheidenden Duell die Rheinos aus Köln auf die Rockets aus Essen Nach dem 9:1-Heimsieg und der Niederlage in Essen (6:10) ist der Trainer des HC Köln West, Victor Martinez, gespannt: „Es ist jedem bewusst, dass es nun keine weitere Chance mehr gibt.“ Der Kick-Off der Partie ist um 18:30 Uhr.

Volleyball

Mehrere Wochen hatten die Zweitliga-Volleyballerinnen vom Team DSHS SnowTrex Köln Pause - umso mehr brennen sie auf das nächste Spiel am heutigen Samstag um 19 Uhr in der Halle 22 der Deutschen Sporthochschule Köln gegen die Gladbeck Giants. Nachdem das Team von Trainer Jimmy Czimek seine ersten beiden Saisonspiele für sich entschei-



Die Entscheidung: Das Team des HC West mit Trainer Victor Martinez erwartet heute Essen zum entscheidenden Spiel. (Foto: De Boeck)

den konnte, wurde das Spiel gegen den Bundesliganachwuchs vom USC Münster abgesagt, da der USC zwei Spielerinnen zur U 23-WM abstellen musste. Am letzten Wochenende war spielfrei, so dass die Kölnerinnen nun erholt wieder ins Spielgeschehen eingreifen.

Hockey

Auf Auswärtsreisen in Richtung Süden begeben sich die Erstligateams von Rot-Weiss Köln, die in der Tabelle als jeweiliger Tabellenweiter derzeit glänzend darstellen. Von besonderer Brisanz ist der Süd-West-Vergleich bei den Damen, der sich am Wochenende in München und Mannheim abspielt. RW Köln kommt nach der starken Serie der letzten Wochen mit viel Selbstbewusstsein in den

Süden. Die Herren spielen in Mannheim und Nürnberg.

Basketball

In der 2. Bundesliga Nord gastieren die Damen der Köln 99ers am Sonntag bei den Veilchen Ladies aus Göttingen. Die Herren des Clubs und die DJK Südwest haben spielfrei.

Fußball

Die U 19- Junioren des 1. FC Köln erwarten am morgigen Sonntag um 11 Uhr im Rheinenergie-Sportpark Rot-Weiss Essen. In der Landesliga freut sich die SG Worringen um 15 Uhr auf den SV Siegburg, während Deutz 05 in der Bezirksliga zur gleichen Zeit den SC West zum Derby erwartet. (ane/acs)